



Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung
Société Suisse de Stérilisation Hospitalière

Der Präsident hat das Wort

von Frédy Cavin



Als erstes möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, welches Sie mir entgegen gebracht haben, indem Sie mich zum neuen Präsidenten der

Schweizerischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung gewählt haben.

Eines meiner obersten Ziele ist es, allen Mitarbeitern und Kollegen aus der Sterilgutversorgung durch die SGSV Unterstützung anzubieten. Deswegen hat sich der Zentralvorstand während seiner ersten Sitzung folgende Hauptziele für die nächsten drei Jahre gesetzt:

Die Fachkurse zu einem anerkannten Beruf machen

Die Fachkurse werden wie gehabt weitergeführt und den jeweiligen Änderungen und Neuerungen angepasst. Diese Ausbildung muss wie bei anderen Berufsbildern durchgeführt und anerkannt werden, z.B. OP-Schwester/Pfleger, Technische Operationsassistent/in, ärztliche Assistenten, zahnärztliche Assistenten.

Um die Kenntnisse aller aktiven Personen in unserem Bereich up-to-date zu halten, ist es wichtig, Weiterausbildungstage, welche allen Mitarbeitern aus den ZSVA zugänglich sind, zu organisieren. Da sich der Bereich Sterilgutversorgung sehr schnell und sehr

vielfältig weiterentwickelt, ist geplant, mindestens einen Tag pro Jahr den aktuellen Themen zu widmen.

In diesem Zusammenhang hat der Zentralvorstand beschlossen, das 1. Schweizer Sterilisationssymposium in Zusammenarbeit mit dem zehnten Symposium der Sterilisation am 15. und 16. Juni 2004 in Pully zu organisieren (siehe News).

Leitfaden, gute Praktik und Normen

Wenn dieses FORUM erscheint, wird die «Wegleitung für Validierung und Routineüberwachung von Sterilisationsprozessen mit feuchter Hitze in den Gesundheitsfürsorgen» bereits publiziert sein (siehe News).

Die «Gute Praktik der Wiederaufarbeitung der Medizinprodukte» sollte bald folgen. Ein deutschsprachiges Arbeitsteam aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hat ein Leitfadenprojekt für die Validierung und Routineüberwachung der Reinigung und Desinfektion Geräte dargelegt (s. FORUM 3/2003).

Dieses Dokument muss noch überarbeitet werden, um die Bemerkungen, die gemacht wurden, mit zu berücksichtigen. Die SGSV gehört zum Sterilisationsarbeitsteam INB/TK 171 der SNV (Schweizerische Normen-Vereinigung) und wird bei allen neuen Normenprojekten befragt.

Um jedoch möglichst viele Anregungen und Bemerkungen aus dem Feld – von Ihnen – zu bekommen, muss noch ein Weg gefunden

werden, dies so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Die Mitarbeit und Verarbeitung diverser Leitlinien wird der SGSV die Möglichkeit geben, ein Referenz- und Kompetenzzentrum für die Sterilgutversorgungen in der Schweiz zu sein. Die heute schon aktuelle Frage ist: Wer kontrolliert die Sterilgutversorgungen auf Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben? – Dies ist ein weiteres wichtiges Thema für die Zukunft.

Die Verantwortlichkeit ist bei den Kantonalen Sanitätsbehörden zu suchen. Da aber die meisten Sanitätsbehörden keine Spezialisten haben, um die nötigen Kontrollen durchzuführen, hat eines unserer kurzfristigen Projekte zum Ziel, eine Ausbildung für Sterilisationsprüfer bzw. Kontrolleure einzurichten und zu etablieren.

Die Finanzen sanieren

Während der letzten Generalversammlung wurde bemängelt, dass Informationen zu gewissen Konten der SGSV fehlten. Der neue Zentralvorstand wird diesen Mangel so schnell wie möglich beheben.

Andererseits müssen natürlich auch genügend finanzielle Ressourcen vorhanden sein, um mittel- und langfristige Aufgaben erfüllen zu können. Das Weiterbestehen der Zeitschrift FORUM, welche seit Ausgabe 02/2003 in zwei Sprachen publiziert wird, muss gesi-

Fortsetzung auf Seite 27

Fortsetzung von Seite 25

chert werden. Aus dieser Optik wird ein neues Partnerschaftskonzept mit den Industriepartnern überlegt.

Die Verbreitung von Informationen verbessern

Die Rolle einer gewachsenen Gesellschaft wie der SGSV ist es vor allem auch, den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern zu fördern. Das FORUM ist ein gutes Diffusionsmittel, aber in der heutigen Zeit, reicht es allein nicht mehr aus. Durch das Internet hat man die Möglichkeit, auf Neuerungen und Änderungen zeitnaher zu reagieren. Da die Homepage der SGSV im Moment nicht unseren Erwartungen entspricht, ist die Page ein weiterer Punkt, welcher angegangen wird. Wir konnten Herrn Jorge Alvaro, Verantwortlicher der ZSVA vom «Centre hospitalier de la Côte» für die Pflege und Aktualisierung unserer Homepage gewinnen und können Sie somit in Zukunft schnell und unbürokratisch erreichen.

www.sgsv.ch

Für die Gesellschaft werben

Zur Zeit zählt die SGSV ungefähr gleichviel Mitglieder in der Westschweiz wie in der Deutschschweiz. Das entspricht nicht der geographischen Realität unseres Landes. Das heißt, dass der Schwerpunkt unserer Aktion in der Deutschschweiz gemacht werden muss. Der Zentralvorstand wird eine Werbeaktion erarbeiten, es bedarf aber der Mitarbeit und Unterstützung von uns allen, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Andere Ideen

Wenn Sie andere Ideen zur Entwicklung unserer Gesellschaft haben, so melden Sie mir diese bitte unter Fredy.Cavin@chuv.hospvd.ch damit ich diese in Zukunft mitberücksichtigen kann.

Ich wünsche der SGSV viel Erfolg in ihren Aktivitäten und für uns alle eine außerordentliche Zusammenarbeit.